

## „Der Laubaner Bote“

erscheint jeden Mittwoch früh in der Buchdruckerei der Gebr. Scharf, Görlitzerstraße.

Abonnement-Preis:

vierteljährlich 7 Sgr. 6 Pf.



Amtliche und Privat-Anzeigen werden bis Dienstag Mittag angenommen und wird die Zeile aus gewöhnlicher Schrift mit 1 Sgr. berechnet, größere Schrift und Einfassungen nach Verhältnis des Raumes.

# Der Laubaner Bote.

Eine Wochenschrift für Stadt und Land.

No. 45.

Donnerstag, den 10. November

1870.

### Telegraphische Depeschen.

**Versailles, 2. November.** General von Werder meldet, daß General Beyer am 30. vor Dijon hartnäckigen Widerstand fand. Prinz Wilhelm von Baden nahm die Höhen von le Apollinari und die Vorstädte, worauf der Feind abzog. Am 31. v. M. früh ist die Stadt von dem Maire übergeben worden. Diesseits 5 Offiziere verwundet, 250 todt und verwundet. Feindlicher Verlust sehr bedeutend. Vor Paris nichts Besonderes gemeldet.

v. Podbielski.

**Altbreisach, 3. Novbr.** Die „Karlsru. Ztg.“ enthält folgende Telegramme:

Das Bombardement, seit gestern Mittag eingestellt, hat diesen Morgen nach Aufstellung einer weiteren Batterie im Schloßgarten (von Altbreisach) wieder begonnen. Einige Bomben sind in die Stadt Altbreisach gefallen, ein Haus ist nicht unbedeutend beschädigt, aber noch kein Brand.

Mittags 1 Uhr. Neubreisach ist heute noch an zwei Stellen in Brand. Das Fort Mortier schweigt seit 9 $\frac{1}{4}$  Uhr. Es ist von unserer Artillerie gründlich zugerichtet; sämtliche Geschütze im Feuer. Zur Zeit Alles ohne Verwundete. Unsere Stadt bis jetzt nicht beschädigt.

3 Uhr Nachmittags. Fort Mortier in Brand geschossen, der ganze südliche Theil in Flammen. Beschädigungen in Altbreisach keine weiteren und bis jetzt keine Verwundeten.

16 Uhr Abends. Seit 13 Uhr Kasernen brennend im Fort Mortier. Um 15 Uhr Fall des Uhrentürmchens auf dem Hauptgebäude.

**Versailles, 3. November.** Mit Ausnahme des Artilleriefeuers vom Mont Valerien verhielt sich der Feind im Laufe des 3. d. vor Paris ruhig.

**Boulzicourt, 3. November.** Seit mehreren Tagen sind mobile Kolonnen gegen die Banden der Franktireurs thätig. In Folge dessen mehrfache kleine Gefechte. Beim Feinde 20 Todte; diesseits ein Unteroffizier geblieben. Diese Unternehmungen werden weiter fortgesetzt. Generalmajor von Selchow ist der Commandeur der Cernirungs-Truppen vor Mezières.

**Versailles, 4. Novbr.** Officielle militärische Nachrichten. Die Festung Belfort ist nach mehreren kleinen siegreichen Gefechten seit dem 3. d. von den diesseitigen Truppen cernirt.

Aus einer Mittheilung des kommandirenden Generals v. Zastrow ergibt sich, daß bis jetzt in Metz vorgefunden wurden: 53 Adler und Fahnen, 541 Feldgeschütze, das Material für mehr als 85 Batterien, gegen 800 Festungsgeschütze, 66 Mitraillen, gegen 300,000 Gewehre, Kürasse, Säbel etc. in größter Anzahl, gegen 2000 Militärfahrzeuge, sowie nicht verarbeitetes Holz, Blei, Bronze in großen Massen, eine vollständig eingerichtete, werthvolle Pulver-Fabrik etc.

**Tours, 5. Novbr.** Nachrichten per Luftballon aus Paris vom 1. Novbr. berichten über Unruhen am 31. Octbr. Die Nachrichten von der Einnahme von Metz, der Wiedereinnahme von Bourget, die Gerüchte über Waffenstillstands-Verhandlungen erzeugten eine bedeutende Gährung.

**Charny, den 8. November.** Verdun hat kapitulirt.  
von Gayl.